



<https://biz.li/3d3s>

# MANN GESCHLAGEN UND SPIELEKONSOLE MITGENOMMEN: POLIZEI ERMITTELT WEGEN GEFÄHRLICHER KÖRPERVERLETZUNG

Veröffentlicht am 17.09.2020 um 10:12 von Redaktion LeineBlitz

Ein 32-jähriger Mann ist am gestrigen frühen Mittwochmorgen in seiner Wohnung in Laatzen-Mitte von zwei Bekannten geschlagen worden. In der Folge haben die Angreifer noch eine Spielekonsole eingesteckt und die Flucht ergriffen. Die Polizei hat zwei Tatverdächtige ermittelt. Gegen einen von diesen wird nun wegen schwerer Körperverletzung ermittelt. Nach ersten Erkenntnissen hat ein 32-Jähriger am Mittwochmorgen gegen 4 Uhr die Polizei zu Stadtbahnhaltestelle Laatzen-Zentrum gerufen. Dort sollten sich laut seinen Angaben zwei Männer aufhalten, die ihn zuvor in seiner Wohnung geschlagen und eine Spielekonsole geraubt hätten. An der Haltestelle Eichstraße konnten Beamte dann tatsächlich einen der beiden Tatverdächtigen stoppen und kontrollieren.



Wie die Ermittlungen der Polizei ergaben, war der 31-Jährige bereits am Dienstagabend gegen 21 Uhr mit einem Bekannten in der Wohnung des 32-Jährigen an der Straße "Im Langen Feld" erschienen. Das folgende Trinkgelage endete dann am frühen Morgen jäh mit Schlägen. Dabei habe der 33-Jährige den Gastgeber Schläge ins Gesicht und an die Schläfe versetzt. Später habe auch der 31-Jährige zugeschlagen. Gemeinsam und mit der Spielekonsole des Geschädigten verließen die Männer dann die Wohnung in Richtung Stadtbahnhaltestelle Laatzen-Zentrum, wo sie offensichtlich in die nächste Bahn stiegen. An der Eichstraße stiegen die Tatverdächtigen dann aus. Während einer der mutmaßlichen Täter vor Ort verblieb, verschwand der 33-Jährige in unbekannte Richtung. Alkoholtests ergaben bei dem 32-jährigen Geschädigten einen Wert von 1,79 Promille. Der 31-Jährige Tatverdächtige pustete 2,22 Promille. Da der Mann zudem einräumte, am Vorabend Drogen konsumiert zu haben, kam er mit auf die Wache, wo ihm noch eine Blutprobe entnommen wurde. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.